

08. September 2022

Mammografie

Wir können Sie mit dieser Untersuchung nicht vor der Entwicklung eines Brustkrebses bewahren. Unser oberstes Ziel ist jedoch eine bösartige Veränderung so klein und so früh wie möglich zu diagnostizieren. Wird ein noch nicht tastbarer Brustkrebs mit Hilfe der Mammografie erkannt, bestehen sehr gute Heilungschancen.

In unserem Institut werden jährlich über 4'200 voll digitale Mammografien durchgeführt. Diese werden jeweils durch zwei Fachärzte beurteilt (sogenannte Doppellesung).

Die Untersuchung sollte in der ersten Zyklushälfte durchgeführt werden. Die Brust wird zwischen die Röntgenröhre und den Kassettentisch gelegt. Um eine gute Aufnahmequalität zu erreichen, wird die Brust für kurze Zeit vorsichtig zusammengedrückt. Die Frauen empfinden dieses Zusammendrücken oft als unangenehm. Diese Untersuchungstechnik ermöglicht aber, dass das Brustdrüsengewebe gleichmässig verteilt ist, die Aufnahme Einzelheiten zeigt und die ohnehin geringe Strahlenbelastung noch reduziert wird.

Neben der Vorsorgeuntersuchung ist eine Mammografie auch angezeigt, wenn ein neuer Tastbefund aufgetreten ist, es zu einem Flüssigkeitsaustritt aus der Brustwarze kommt, eine Hautveränderung oder Hauteinziehung der Brust beobachtet wird, vergrösserte Lymphknoten in der Achselhöhle zu spüren sind oder bei unklaren Schmerzzuständen im Brustbereich.

Das Leistungsangebot der Mammografie

- Mammografie
- Präoperative Mammamarkierung
- Vakuum-assistierte Brustbiopsie (Mammotome)

Das offizielle Brustscreening-Programm im Kanton Bern wird von die Organisation «Donna» durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Für Terminvereinbarungen, Terminverschiebungen oder Absagen bitten wir Sie, sich telefonisch direkt an die Organisation «Donna» zu wenden: 0800 100 888.